

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Asyl Alsbach-Hähnlein

Datum: 25.02.2016

Zeit: 16:30 - 17:45 Uhr

Ort: Alsbach-Hähnlein, Gemeindehaus Sandwiese

Teilnehmer: Elisabeth Jung, Friede Gebhard, Ulrich Krumb, Rudolf Völler, Adam Dracker, Jens Schunck, Christel Haury, Sibylle Fraund-Frank, Annette Goldberg-Schupp, Margit Meier-Böse, Peter Dehmel, Katrin Dehmel, Helmut Göppert, Ahmet Bozpapagan, Jürgen Dupuis, Ulla Hess, Brigitte Stein-Kaucher, Sylvia Renz, Sabine Steitz, Horst Hauptmann, Antje Abdul-Razzak, Georg Rausch, Christiane Schuchard-Ficher, Tahlil Ali Mohamed, Dahir Bisle, Hofbe Cahdiid, Abdulahi Osman Elmi, Tekil Rezene Tekeste, Yusuf Mohamed Mohamud, Waga Bonsa Kapitano, Mohmmmed Haji Hassan

Entschuldigt: Margot Amann

Vorsitz: Elisabeth Jung

Protokollführer: Jens Schunck

Begrüßung durch Frau Jung

TOP 1: Protokoll vom 14.01.2016: Keine Einwände von den Anwesenden.

TOP 2: Informationen, Berichte:

Landkreis / SKA : eingeladen aber nicht erschienen

Gemeinde - Herr Bürgermeister Rausch berichtet von einer gemeinsamen Sitzung (ASYL/SKA/ LK Frau Stockhardt). So ist Herr El Atrash künftig mit einer vollen Stelle für die Gemeinde tätig. Gemeinsames Ziel sei auch die bessere Zusammenarbeit aller beteiligten Institutionen, die Herr Rausch auf einem guten Wege sieht

Herr Rausch spricht das aktuell schlechte Verhältnis zwischen dem Helferkreis und dem SKA/Herr El Atrash an. Einerseits soll versucht werden, das Verhältnis zu verbessern, falls es aber bis zum 11.04. neue Beschwerden gibt, wird der Kreis entsprechend informiert.

Weiter berichtet Herr Rausch, dass eine Verdichtung der Belegung in der Gemeinschaftsunterkunft geplant ist. Dazu prüft Herr Bozpapagan die aktuelle tatsächliche Belegung. Es ist außerdem unklar, wie die Belegung bei Neuzugängen erfolgen soll, da eventuelle Ausweichmöglichkeiten in Pfungstadt für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Auf Nachfrage nach der Aufteilung der Arbeitszeit von Herrn El Atrash will Herr Rausch informieren und auf feste Anwesenheitszeiten hinweisen.

Auf Nachfrage bezüglich der verspäteten Auszahlung der Gelder an die Flüchtlinge erklärt Herr Rausch, die Vorgehensweise sei verbesserungsfähig, allerdings von beiden Seiten. Diese Vorgänge werden aber weiter beobachtet.

TOP 3: Arbeitsgruppen:

Hausaufgaben: Frau Steitz berichtet, dass momentan nur 1 Schüler in intensiver Betreuung ist. Die Vermittlung eines Ausbildungsplatzes hat leider nicht geklappt.

Begrüßung: Herr Dracker berichtet über 2 Neuzugänge im Februar, die Begrüßung erfolgt samstags.

Deutschunterricht: Frau Hess berichtet von aktuell 5 Schülern/Schülerinnen. Es wird dringend zusätzliche Hilfe beim Deutschunterricht benötigt, da eigentlich Bedarf für tägliche Kurse vorhanden wäre. Weiter berichtet Frau Hess, dass eine Koordination für den Deutschunterricht auch dadurch erschwert wird, dass ein bezahlter Unterricht aktuell nur für BewerberInnen aus 4 Nationen vorgesehen ist.

Frau Jung erklärt, dass Sie weiterhin Workshops für Anfänger im Deutschunterricht anbieten wird.

Patenschaften: Frau Gebhard berichtet über das Kulturcafe.

Weiter berichtet Frau Gebhard, dass noch für 5 BewohnerInnen Paten gesucht werden. Die bestehenden Sprachprobleme führen aber dazu, dass noch Dolmetscher gesucht werden.

Herr Hauptmann berichtet von seinen Erfahrungen mit Patenschaften, die er in Form eines Patenhandbuchs zusammenfasst.

Öffentlichkeitsarbeit: Herr Krumb berichtet,

- **Vereinseintragung** - dass der Verein Asyl Alsbach-Hähnlein seit dem 25.02.16 offiziell registriert ist.
- **Praktikantenplatz –Firma Schneider** – stellt einen Arbeit-s/ Praktikantplatz für Asylbewerber zur Verfügung
- **Rotunde / Skoberene** . über Gespräche mit Herrn Skoberne bezüglich einer Vorrübergehenden Nutzung (bis Abriss) der Räumlichkeiten als „Kulturcafe“
- **Geplante** - „**WARUM SIE ZU UNS KOMMEN**“ ... „**Fluchtursachen**“ Geplant sind 4 Informationsabende über die Herkunftsländer und Fluchtursachen der in Alsbach lebenden Flüchtlinge (SOMALIA, SYRIEN, ERITREA, und PAKISTAN) die das Ziel haben, mehr Informationen über Flüchtende und Fluchtgründe an die Öffentlichkeit weiter zu geben.
- **Saubere Feld und Flur am 19.3.2016** - Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Asylkreis wieder gemeinsam mit Flüchtlingen an der Aktion „Sauberes Feld und Flur der Gemeinde Alsbach-Hähnlein. Wer mitmachen möchte wende sich bitte an Herrn Schrimpf 06257/9199209 und Herr Bozpapagan 0179/74615944.

TOP 4: Verschiedenes:

Frau Jung erklärt, dass Sie und Herr Anschütz die bisherigen Tätigkeiten im Helferkreis niederlegen. Bereits geplante Projekte/Veranstaltungen werden Frau Jung und Herr Anschütz aber zu Ende führen.

Frau Steitz bemängelt, dass aktuell keine Planung zu einer weiteren Betreuung nach Ende der Hausaufgabenbetreuung existiert. Weiter berichtet Frau Steitz von einer Veranstaltung über syrische Flüchtlinge im Liebighaus, Darmstadt, am gleichen Abend

Frau Renz lädt zu einem Treffen am Montag, 29.02.16, 16:00 Uhr, zur Vorbereitung zum Newroz-Fest (Kurdisches Neujahresfest) ein.

Herr Bozpapagan berichtet, dass momentan Bedarf an Wohnungen für 10 Personen besteht, die die GU eigentlich räumen müssten.

Ende der Versammlung und Verabschiedung durch Frau Jung.

Nächstes Treffen: - findet statt am

14. April 18:00 Uhr (Gemeinschaftsunterkunft, Friedrich-Ebert-Str. 34)